Kirchenbote

Evangelische
Kirchengemeinde

Hofheim
Lendershausen
Eichelsdorf

Juni	2025
Juli	2025
August	2025

Andacht

Liebe Gemeindeglieder,

wie sie sicherlich mitbekommen haben, habe ich mich auf die 2. Pfarrstelle in Immenstadt im Allgäu beworben und werde am 1. September dort meinen Dienst antreten. Seit dem 1. September 2012 war ich in Hofheim. Es werden also genau 13 Jahre sein, die ich hier mit Ihnen zusammen gelebt und das Leben der Kirchengemeinde gestaltet habe. Es sind viele Begegnungen, Gespräche und Erlebnisse, die meine Familie und ich aus diesen 13 Jahren dankbar von hier mitnehmen. „Wieso gehen Sie, wir haben uns doch aneinander gewöhnt?“ hat ein Gemeindemitglied zu mir gesagt.
Zum Beruf eines Pfarrers gehört beides:

Gehen und bleiben

Ein riesiger Baum bot einem müden Wanderer einen schattigen Ort zum Rasten. Der Wanderer hatte gegessen, getrunken und ein Nickerchen gemacht. Als er seinen Rucksack schulterte, dachte der Baum bei sich: „Der Mann hat es eigentlich gut. Er wandert weiter, lernt andere Orte und Länder kennen. Ich stehe hier schon einige Jahrzehnte am gleichen Ort. Wie die Welt wohl woanders aussieht?“ Und der Wanderer dachte, als er seine Füße voreinander setzte: „Der Baum hat es eigentlich gut, er hat hier sein Zuhause, muss nicht immer wieder aufbrechen und die Last des Weges spüren. Er ist sicher und fest mit der Erde verwachsen.“ Aber der Baum sprach zum Wanderer: „Du bist eigentlich arm dran, musst immer weiter wandern, kommst nirgends zur Ruhe. Schau mich an. Ich bin zwar auch in Bewegung, aber ich habe meinen Platz, bin tief verwurzelt und mit allem hier vertraut.“ Und der Wanderer sagte zum Baum: „Du bist eigentlich arm dran, immer am gleichen Ort. Du erlebst nicht die Abenteuer des Aufbruchs, die Abwechslung der Reisen und den Reiz des Neuen.“ So verglichen sich der Baum und der Wanderer, beneideten sich heimlich und verachteten sich öffentlich. Schließlich dachten sie beide, wie dumm es ist, sich schlecht zu reden und besser zu denken. „Können wir nicht Freunde werden?“, fragte der Baum, „du erzählst mir von deinen Reisen und Erfahrungen und ich biete dir ein Zuhause und einen Ruheort.“

Andacht

Diese Geschichte ist mir in Bezug auf meinen Wechsel der Pfarrstelle eingefallen und ich möchte sie ein bisschen umschreiben.

Eine Kirchengemeinde in den Haßbergen bot einem Pfarrer einen Ort zum Leben und zum Arbeiten. Der Pfarrer hatte Gottesdienste und Unterricht gehalten und seinen Alltag dort verbracht. Als er seine Pfarrstelle wechselte und ins Allgäu aufbrach, dachte die Gemeinde bei sich: „Der Pfarrer hat es eigentlich gut. Er zieht woanders hin, lernt eine andere Gegend und andere Menschen kennen. Wir bleiben hier wie schon Jahrzehnte am gleichen Ort. Wie die Welt und das Gemeindeleben wohl woanders aussieht?“ Und der Pfarrer dachte, als er sich über seine zukünftige Wirkungsstätte informierte: „Die Kirchengemeinde hier hat es eigentlich gut. Man kennt sich und packt so manches miteinander an. Sie hat hier ihre gewachsenen Strukturen und Traditionen und muss nicht immer wieder aufbrechen und neue Wege suchen.“ Aber die Kirchengemeinde sprach zum Pfarrer: „Du bist eigentlich arm dran, musst dich wieder neu einarbeiten, hast dich doch an uns gewöhnt. Schau uns an. Wir sind auch in Bewegung, aber wir haben unsere Traditionen und sind miteinander und mit allem hier vertraut.“ Und der Pfarrer sagte zur Kirchengemeinde: „Du bist eigentlich arm dran, immer am gleichen Ort. Du erlebst nicht die Abwechslung anderer Frömmigkeitsformen und den Reiz des Neuen.“ So verglichen sich die Kirchengemeinde und der Pfarrer und beneideten sich heimlich. Schließlich dachten sie beide: „Können wir uns nicht einfach über die 13 Jahre freuen, die wir beieinander waren?“, fragte die Kirchengemeinde, „du gehst weiter, Neues wird kommen, aber Gemeinsames wird bleiben, nicht nur in der Erinnerung.“

Das wünsche ich mir, meiner Familie und Ihnen allen
Ihr Pfarrer Sieghard Sapper

Nachruf: Pfarrer i.R. Friedrich Herold

Voller Trauer nehmen wir Abschied von Pfarrer Friedrich Herold, der am 10.02.2025 im Alter von 88 Jahren verstarb.

Pfarrer Herold wirkte von 1965 bis 1980 als Pfarrer in unserer Kirchengemeinde. Seine erste große Amtshandlung kurz nach seiner Einführung am 07.11.1965 war am 12.12.1965, 3. Advent, die Einweihung der neugebauten Christuskirche in Hofheim.

Im Jahr 1985 kam er zum 20-jährigen Jubiläum der Christuskirche und hielt die Festpredigt.
Ein kurzer Auszug aus seiner Predigt:
Pfarrer Herold zitierte einen alten Hausspruch: „Freude den Kommenden – Friede den Bleibenden – Segen den Scheidenden“.
Segen den Scheidenden – Abschied nehmen, weggehen, sich trennen, zurücklassen, das falle uns schwer, besonders wenn es um Vertrautes, Liebgewonnenes von Menschen zu Menschen gehe. Wohin sie auch gehen mögen, seien sie doch stets begleitet vom Segen Gottes.

So sind unsere Gebete und unser Mitgefühl bei seiner Frau und Familie.

Pfarrer Herold wurde als herzlicher Mensch, sensibler Seelsorger, engagierter und gewissenhafter Pfarrer außerordentlich geschätzt, wir werden ihn in guter Erinnerung behalten. Text: A. Schamberger

Du hast viele Spuren der Liebe und Fürsorge hinterlassen. Die Erinnerung an all das Schöne mit dir wird immer in uns lebendig sein.

Friedrich Herold

Pfarrer und Oberstudienrat i.R.
* 11. 9. 1936 † 10. 2. 2025

Winterhausen, im Februar 2025

In Liebe für immer bei uns, wir vermissen dich sehr.

Deine Marion
Dein Sohn Christian mit Andrea und Sophia
Dein Sohn Tobias
Deine Verwandten, Freunde und Bekannten

Trauergottesdienst in der evangelischen Pfarrkirche Winterhausen am 21. Februar 2025 um 14:00 Uhr. Anschließend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof in Winterhausen.

Wir danken für bereits erwiesene und noch zugedachte Anteilnahme.
Von Beileidsbezeigungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen und sich dafür in das ausliegende Kondolenzbuch einzutragen.

Herzlichen Dank für die langjährige Betreuung durch das KfH-Nierenzentrum in Ochsenfurt.

Rückblick

Ein Tag voller Segen und Musik: Feierliche Konfirmationen in der Christuskirche in Hofheim und der St. Anna Kirche in Eichelsdorf.

Mit festlichen Klängen, bewegenden Worten und strahlenden Gesichtern wurden an den Sonntagen Jubilate und Kantate die Konfirmation von neun Jugendlichen in der Christuskirche in Hofheim und vier Mädchen in der St. Anna Kirche in Eichelsdorf gefeiert. In eindrucksvollen Gottesdiensten bekannten die Konfirmandinnen und Konfirmanden ihren Glauben und empfingen den Segen für ihren weiteren Lebensweg. Der Gottesdienst wurde von Pfarrer Sieghard Sapper geleitet, er segnete die Konfirmandinnen und Konfirmanden und feierte mit ihnen das erste Abendmahl.

Der Kirchenchor unter der Leitung von Esther Marschall und Charlotte Haase bereicherte den Gottesdienst in Hofheim mit zwei Stücken. Der Posaunenchor, geleitet von Thomas Klopf, sorgte mit festlichen Bläserklängen für einen musikalischen Glanzpunkt und rahmte den Gottesdienst zusammen mit der Organistin, Jutta Schmidt und in Eichelsdorf mit dem Organisten, Werner Brückner, würdevoll ein. Eleonore Hauck, Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes, überreichte den Konfirmandinnen und Konfirmanden als Geschenk und zur Erinnerung Samen für einen Amberbaum. Mit dem Samen pflanzen sie einen echten Klimabaum, der robust und widerstandsfähig ist und so pflanzen sie auch Stück Zukunft. Beim Anblick der heranwachsenden Pflanze können sie sich immer wieder an ihre Konfirmandenzeit und Konfirmation erinnern.

Familien, Freunde und Gemeindemitglieder füllten die Kirchen mit Leben und Freude – ein sichtbares Zeichen der Gemeinschaft, die die Konfirmandinnen und Konfirmanden auf ihrem weiteren Weg begleiten wird. Die Kirchengemeinde gratuliert allen Konfirmierten von Herzen und wünscht ihnen Gottes reichen Segen, Mut und Zuversicht für ihren Lebensweg.

Text: A. Schamberger

Konfirmiert wurden am 11.05.2025 in Hofheim:
Emma Barkowsky, Mariella Theresa Heinrich, Ludwig Jooß, Julia König, Amy Messing, Diana Ritter, Max Schmitz, Sina Rösch, Joris Schwappacher

Konfirmiert wurden am 18.05.2025 in Eichelsdorf:
Emma Geier, Patricia Mantel, Anna-Lena Schneider, Lena Wiener

Einladungen

Jubelkonfirmation in Eichelsdorf

Liebe Gemeindeglieder,
in diesem Jahr feiern wir am Sonntag, den 28.09.2025 Jubelkonfirmation in Hofheim.

Dazu laden wir all diejenigen ein, die

vor 25 Jahren (Silber - Konfirmationsjahrgang 1998 bis 2000)
vor 60 Jahren (Diamant- Konfirmationsjahrgang 1963 bis 1965)
vor 65 Jahren (Eisern – Konfirmationsjahrgang 1960)
vor 70 Jahren (Gnaden – Konfirmationsjahrgang 1954
vor 75 Jahren (Kronjuwelen – Konfirmationsjahrgang 1948 bis 1950)

in Eichelsdorf konfirmiert wurden.

Herzlich willkommen sind auch Jubelkonfirmanden/innen, die während dieser Zeit in einer anderen Kirchengemeinde konfirmiert wurden und den weiten Weg dorthin nicht auf sich nehmen können. Nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf - über die Kirchenvorsteher/innen oder das Pfarramt, Sie können dann gerne bei uns Ihr Jubiläum feiern.

Die Jubelkonfirmation ist eine Erinnerung an das Konfirmationsversprechen und bietet die Möglichkeit des Wiedersehens mit alten Bekannten und Freunden.

Es ist schwierig, nach so langer Zeit die heutigen Anschriften festzustellen. Deshalb wird die Einladung nicht alle erreichen.
Wir sind aus diesem Grund auf Ihre Mithilfe angewiesen und wären dankbar, wenn Sie uns die neuen Anschriften ehemaliger Mitkonfirmandinnen und Mitkonfirmanden nennen würden.

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

Foto: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Einladungen

Offene Kirchen - „Gebetslicht“

In unseren Kirchen steht ab Ostern jeden Sonntag die Kirchentür offen. In der Zeit von 10.00 - 18.00 Uhr können Sie in Hofheim, Lendershausen und Eichelsdorf die Gotteshäuser auch außerhalb der Gottesdienstzeiten besuchen. Es gibt Ihnen nun auch die Möglichkeit, am Gebetslicht zu verweilen, eine Kerze anzuzünden und verbunden mit einer Bitte, einem Dank, einem Wunsch oder einem Anliegen mit Gott ins Gespräch zu kommen.
Vielleicht schenkt die Ruhe in der Kirche und das Licht, ein wenig Trost auf unseren Weg wieder hinaus in den Alltag. Das Licht bleibt zurück und gibt uns die Hoffnung, auch für die Menschen, für die wir gebetet haben.

Zünden Sie ein Licht an! Lassen Sie sich Mut schenken! Lassen Sie die Hoffnung wieder aufflackern auf Ihrem Lebensweg!

GEBET: Ich habe diese Kerze angezündet. Ich bringe dir meinen Dank und meine Hoffnung. Meine Sorgen und meine Trauer lasse ich bei dir zurück. Die Kerze brennt weiter, wenn ich gehe. So, wie eine Kerze erlischt, soll auch das Schwere zu Ende gehen. Du aber begleite mich mit deinem Licht. Amen.

Text: Karin Mainberger,

Fotos: Renate Stühler, Nathalie Sapper

Einladungen

Seniorenkreis

Der nächste Seniorenkreis findet am Dienstag, den 3. Juni um 14.30 Uhr im Gemeindehaus statt.
Frau Dauelsberg nimmt uns mit auf eine „Musikalische Reise“ mit Musik und Bewegung.
Dazu an alle Senioren herzliche Einladung!

Foto: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Verabschiedungsgottesdienst für Pfarrer Sapper

Pfarrer Sieghard Sapper verlässt nach 13 Jahren die Kirchengemeinde Hofheim - Lendershausen - Eichelsdorf und wechselt zum 1. September auf die Pfarrstelle Immenstadt II im Dekanat Kempten.

Herzliche Einladung zur Verabschiedung von Pfarrer Sieghard Sapper und seiner Familie am Sonntag, 20. Juli

Der Verabschiedungsgottesdienst findet um 14.00 Uhr in der Christuskirche in Hofheim statt.

Im Anschluss daran findet ein Empfang und ein gemütliches Beisammensein im Gemeindehaus statt.
Für Speis und Trank ist gesorgt.

Auf Ihr Dabeisein freuen sich
Familie Sapper und der Kirchenvorstand.

Stellenausschreibung

Die Evang.-Luth. Kirchengemeinde Hofheim-Lendershausen-Eichelsdorf sucht ab sofort:

Hausmeister (m/w/d)

Stundenumfang: 4,0 Stunden/Woche
Aufgabenschwerpunkte:
verschiedene Hausmeistertätigkeiten, Pflege der Außenanlagen
Bedienung der technischen Anlagen
Anforderungsprofil: selbständige und zuverlässige Arbeitsweise

Wir bieten einen vielseitigen Arbeitsplatz. Die Vergütung erfolgt nach Tarif.

Weitere Informationen erhalten Sie bei
Pfarrer Sieghard Sapper, Telefon 09523/281

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis spätestens 20. Juni 2025 an:
Pfarrer Sieghard Sapper, An den Kellern 1, 97461 Hofheim

Oder per Mail an:
Pfarramt.Hofheim-Lendershausen@elkb.de

Foto: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Umfrage

Liebe Gemeindemitglieder,

wir sind auf Ihre Mithilfe angewiesen und würden gerne mit Ihrer Unterstützung unser kirchliches Gemeindeleben lebendig gestalten. Deshalb nehmen Sie sich bitte ein paar Minuten Zeit für unseren Fragebogen.

Es können gerne auch mehrere Fragebögen innerhalb einer Familie ausgefüllt werden.

1. Ihre Altersangabe (bitte ankreuzen)

- ◯ bis 25 Jahre
- ◯ 25 bis 40 Jahre
- ◯ 40 bis 70 Jahre
- ◯ über 70 Jahre

2. Welche Gottesdienstzeit ist / wäre für mich am günstigsten?

3. Was spricht mich in einem Gottesdienst besonders an? Was würde ich verändern?

4. Was schätze ich an unserem Gemeindeleben?

Nächste Seite

Umfrage

5. Was würde ich mir an unserem Gemeindeleben noch wünschen?

6. Was ich schon immer einmal sagen wollte.
   Ideen, Vorschläge, Anmerkungen

Vielen Dank.

Bitte bis zum 30. Juni im Pfarrhaus oder in der Kirche abgeben.

NEUES AUS MAFINGA

Liebe Leserin, lieber Leser,

seit 2021 bin ich als Dekanatsmissionspfarrerin u.a. für die Partnerschaft zwischen unserem Dekanat und dem Waisenhaus /der Berufsschule in Mafinga Tansania zuständig. Es ist mir ein großes Anliegen, dass wir als Dekanat immer wieder auch den Blick über den Tellerrand wagen und unsere Geschwister in unserer Partnergemeinde auch finaziell unterstützen. Wir sind als Christen eine weltweite Gemeinschaft und aufgerufen, uns gerade für die Schwächsten stark zu machen. In diesem Sinne lege ich Ihnen auch die Zeilen der Leiterin des Waisenhauses ans Herz.

Es grüßt Sie herzlich
Pfrin. C. Winterstein

Ehre sei Gott!
Das Waisenhaus in Mafinga grüßt euch im Dekanat Rügheim recht herzlich.

Es ist uns ein Tag der Freude, mit euch zu teilen, was in unserem Waisenhaus geschieht. Zuallererst danken wir euch von Herzen für eure großzügige Unterstützung und freuen uns sehr, dass wir mit den 9.000 € sowohl ein paar Dächer wieder instand setzen, als auch die seit Monaten ausstehenden Gehälter für das Personal zahlen können. Froh sind wir auch, dass wir mit dem Rest des Geldes noch dringend benötigte Lebensmittel für die Kinder besorgen konnten.
In unserem Waisenhaus läuft soweit alles nach Plan. Das Wetter ist zudem günstig für unseren Feldbau und unsere Farm. Was wir angebaut haben, wächst entsprechend und wir sparen dadurch Geld.

MCCC Rwaitama

Außerdem möchten wir Euch mitteilen, dass das Kinderbetreuungszentrum Mafinga bereits seit dem 7. Januar 2024 der Diözese Mufindi unter Bischof Antony Rajabu Kipangula untersteht. Diese Diözese ist neu gegründet worden. Der Bischof hat seither alle Hände voll zu tun, den Kirchenkreis weiterzuentwickeln.

MCCC Rwaitama

Die Anzahl der Kinder hat sich erst jetzt geändert. Zu den vorjährigen 16 Kindern - sieben Mädchen und neun Jungs sind jetzt noch 3 Babies dazugekommen – ein Zwillingspärchen und ein einzelnes Kind, deren Mütter jeweils bei der Geburt gestorben sind.

Fünf weitere Kinder sind im Kleinkindalter – sechs sind schon größer und weitere fünf sind im Teenageralter bzw. schon erwachsen.

Gerade die Neuzugänge zeigen: Unsere Arbeit ist nach wie vor nötig und wichtig und wird sehr geschätzt. Wir versuchen Waisenkindern ein gutes Zuhause zu geben, sie christlich zu erziehen und ihnen viel Geborgenheit und Liebe zu schenken. Sie sollen in unserer Einrichtung ein gutes Fundament für ihr Leben erhalten.
Das schaffen wir nicht alleine. Wir sind sehr dankbar für eure jahrzehntelange Verbundenheit mit dem Waisenhaus und der Berufsschule in Mafinga und benötigen auch weiterhin dringend eure Unterstützung.

Bankverbindung:
Dekanat Rügheim
Kennwort Mafinga
DE28 5206 0410 0101 3028 09
GENODEF1EK1

Gott segne euch dafür reichlich.

Beste Grüße und bleibt Gott anbefohlen –
ihm sei Ehre in Ewigkeit.

Eure Rehema Rwaitama, Pastorin

Trauerwanderung für Angehörige von Sternenkindern

Als betroffene Eltern bieten wir eine gemeinsame Wanderung an für alle, die ein Kind verloren haben. Jede/r Trauernde/r geht den Weg in ihrem/seinem eigenen Tempo – entweder alleine, oder in Begleitung und es besteht die Möglichkeit zum Gespräch.

Meditativ gestaltete Impulse zum Thema Hoffnung und Zuversicht sollen helfen, den Blick, trotz aller Schwere des Verlustes, wieder nach vorne zu richten.

Zum Ende des Weges besteht die Möglichkeit des offenen Austausches oder des Einzelgesprächs.

Wir treffen uns am
21. Juni 2025
14 Uhr
am Wanderparkplatz Ortseingang Ziegelanger(ggü. Achterla Weinbar)

Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt, festes Schuhwerk wird empfohlen.

Herzliche Einladung an alle Interessierte!

Auf Ihr Kommen freut sich die SHG Sternenkinder Haßberge

Kontakt:
Elfriede & Klaus Nußbaum
09522 / 70485
Sternenkinder-hassberge.de

Bild: Sonja Krebs

Sehet und schmecket, wie freundlich der Herr ist!

Sonntag, 01.06.2025, Exaudi	
10.15 Uhr Eichelsdorf	Pfarrer Sapper
Sonntag, 08.06.2025, Pfingstsonntag	
09.00 Uhr Lendershausen	Pfarrer Sapper
10.15 Uhr Hofheim	Pfarrer Sapper
Montag, 09.06.2025, Pfingstmontag	
10.30 Uhr Schwedenschanze Eichelsdorf	Ökumenisch
Sonntag, 15.06.2025, Trinitatis	
09.00 Uhr Hofheim	Pfarrer Sapper
10.15 Uhr Lendershausen	Pfarrer Sapper
Sonntag, 22.06.2025, 1. Sonntag n. Trinitatis	
10.15 Uhr Eichelsdorf	Diakon i.R. Hager
Sonntag, 29.06.2025, 2. Sonntag n. Trinitatis	
10.15 Uhr Hofheim	Pfarrer Winter
Gesprächsgottesdienst im Gemeindehaus - eine Predigt hören und sich darüber austauschen	
Sonntag, 06.07.2025, 3. Sonntag n. Trinitatis	
09.00 Uhr Eichelsdorf	Pfarrer Sapper
10.15 Uhr Lendershausen	Pfarrer Sapper
Freitag, 11.07.2025	
19.00 Uhr Hofheim	
Dekanatsfrauengottesdienst	
Sonntag, 13.07.2025, 4. Sonntag n. Trinitatis	
10.15 Uhr Lendershausen	Lektor Günzler

Sehet und schmecket, wie freundlich der Herr ist!

Sonntag, 20.07.2025, 5. Sonntag n. Trinitatis	
14.00 Uhr Hofheim Verabschiedung von Pfarrer Sapper Gemeindefest	Dekanin Salzbrenner
Sonntag, 27.07.2025, 6. Sonntag n. Trinitatis	
10.15 Uhr Eichelsdorf	N.N
Sonntag, 03.08.2025, 7. Sonntag n. Trinitatis	
10.15 Uhr Lendershausen	Prädikant Endress
Sonntag, 10.08.2025, 8. Sonntag n. Trinitatis	
10.15 Uhr Hofheim Meditativer Gottesdienst mit einigen Überraschungen	Pfarrer Winter
Sonntag, 17.08.2025, 9. Sonntag n. Trinitatis	
10.15 Uhr Eichelsdorf	Lektor Günzler
Sonntag, 24.08.2025, 10. Sonntag n. Trinitatis	
10.15 Uhr Lendershausen	Lektor Günzler
Sonntag, 31.08.2025, 11. Sonntag n. Trinitatis	
10.15 Uhr Hofheim	Prädikant Endress

Gottesdienste im Altenservicezentrum, 15.15 Uhr

06.06.	18.07.	15.08.
20.06.	01.08.	29.08.
04.07.		

Kollekten: 01.06.: Rummelsberg, 08.06.: Ökumenische Arbeit in Bayern, 09.06.: Gemeinden helfen Gemeinden, 15.06.: Diakonisches Werk in Bayern II, 29.06.: Lutherischer Weltbund, 06.07.: Theologische Nachwuchsförderung, 20.07.: Aktion 1+1 mit Arbeitslosen teilen, 27.07.: Kirche in Mecklenburg für die Stiftung Kirche mit Anderen, 10.08.: Kindertagesstätten, 24.08.: Verein zur Förderung des christlich-jüdischen Gesprächs in der ELKB

Die Kollekten in den Gottesdiensten am 22.06., 13.07., 03.08., 17.08. und 31.08. sind für die eigene Gemeinde bestimmt.

Aus der Gemeinde

Beerdigungen

Friedrich Werner Lehnert	verstorben am 10.02.2025
	Urnenbeisetzung am 25.02.2025 in Lenders-hausen
Manfred Müller	verstorben am 21.03.2025
	Urnenbeisetzung am 16.04.2025 in Hofheim
Gertraud Thein	verstorben am 23.03.2025
	Urnenbeisetzung am 02.04.2025 in Lenders-hausen
Werner Grosch	verstorben am 24.03.2025
	Urnenbeisetzung am 11.04.2025 in Hofheim

Foto: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Werbung

Haßgau-Apotheke
AM MARKTPLATZ

Apotheker Stephan Schmitt, Bereichsbezeichnung
Homöopathie und Naturheilverfahren

Marktplatz 2 · 97461 Hofheim i. UFr.
Telefon 09523 950125

Hümpfner
Mineralöle

Shell Markenpartner

Produkte
– Shell Heizöle
– Shell Diesel
– Shell Benzin

Dienstleistungen
– SB-Tankstelle
– SB-Waschanlage

Bahnhofstr. 24
97461 Hofheim
Telefon
(0 95 23) 4 40

Judith Geiling
Rechtsanwältin

- Familienrecht
- Erbrecht
- Mietrecht
- Verkehrszivilrecht
- Zwangsvollstreckungsrecht

In der Türkei 2, Eichelsdorf, 97461 Hofheim
Telefon: 09523 / 77 91
mehr Info: www.ju-geiling.de

Egelkraut
HEIZUNGSBAU – SANITÄR – BAUSPENGLEREI
Ihr Partner für Wasser und Wärme
vom Keller bis zum Dach
Kirchplatz 1 · 97461 Lendershausen · Tel. 09523/465

JL Schreinerei
Meisterbetrieb
Jürgen Lehnert
Schreinermeister

Hofheimerstr. 12A
97461 Hofheim / Lendershausen
Tel. 09523/502522
Fax. 09523/502524
E-mail: jlschreinerei@t-online.de

>Innenausbau
>Massivholzmöbel
>Badmöbel
>Haustüren
>Zimmertüren
>Balkone .
>Einbau von Fenstern
>Fliegengitter

Hier könnte Ihre
Werbung stehen

☺

Tel. Pfarramt: 09523/281

Werbung

Jooß

Elektrotechnik

Ringstraße 15

97461 Hofheim

Tel.: 09523 - 7348

Fax: 09523 - 501218

info@elektro-jooss.de

Beyer

Getränkevertrieb für
Selbstabholer & Heimservice

Wolfgang Beyer

97461 Hofheim

Bahnhofstraße 11

Tel. (09523) 95 04 14
Privat 230
Fax 95 04 15

WOLLLÄDELE CHAOTISCH BUNT

WOLLE & SELBSTGEMACHTES FÜR DIE SEELE

Grüne Marktstraße 8 – 97461 Hofheim – 09523/5016721

Öffnungszeiten: Mo + Mi + Do: 9 - 12 und 15 - 18, Di + Fr: 15 - 18

Auch online unter www.chaotisch-bunt.de

Kirchenkalender

Dienstag, 3. Juni, 14.30 Uhr

Seniorenkreis im Gemeindehaus

„Musikalische Reise“ mit Frau Dauelsberg

Mittwoch, 4. Juni, 20.00 Uhr

Kirchenvorstandssitzung im Gemeindehaus

Pfingstmontag, 9. Juni, 10.30 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst auf der Schwedenschanze

Donnerstag, 19. Juni bis Sonntag, 22. Juni

Pilgern auf dem Mittelfränkischen Lutherweg

Donnerstag, 3. Juli, 20.00 Uhr

Kirchenvorstandssitzung im Gemeindehaus

Freitag, 11. Juli bis Sonntag 13. Juli

Konfirmandenfreizeit auf Burg Rieneck

Sonntag, 20. Juli, 14.00 Uhr

Verabschiedungsgottesdienst für Pfarrer Sapper und anschließender Empfang in Hofheim

Foto: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Wussten Sie schon?

- dass die diesjährigen Konfirmandenspenden in Hofheim für die Renovierung des Gemeindehauses und in Eichelsdorf für eine neue Fahne verwendet werden. In Hofheim wurden 180,00 EUR und in Eichelsdorf 85,00 EUR gespendet. Herzlichen Dank an die Konfirmanden und Konfirmandinnen mit ihren Eltern.

- dass das Gemeindehaus in Hofheim einen neuen Innenanstrich und neue Vorhänge erhalten soll? Nachdem es seitens der Landeskirche keine Spenden dafür geben wird, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Wir freuen uns über jede Zuwendung, die uns hilft, die Renovierungsmaßnahme aus Eigenmitteln finanzieren zu können.

- dass wir nur noch eine Kontoverbindung haben? Aufgrund der gestiegenen Kontoführungsgebühren wurden das Spenden– Kirchgeldkonto zu einem gemeinsamen Haushaltskonto der Kirchengemeinde zusammengeführt. Vielleicht hat der eine oder die andere es bereits bei der Überweisung von Spenden gemerkt, dass das Geld zurückgebucht wurde. Wir entschuldigen diese Unannehmlichkeiten. Auf der Rückseite des Kirchenboten sehen sie die nun gültige Bankverbindung unserer Gemeinde.

- dass Sie bei einer Spende an die Kirchengemeinde auch ein Zuwendungsbestätigung erhalten können? Bei Zuwendungen bis zu einem Betrag von 300€ gilt der vereinfachte Nachweis. Das heißt, dass dann ein Kontoauszug oder ein Überweisungsbeleg für die Steuererklärung genügt. Bei Bargeldspenden geben Sie uns bitte einen kurzen Hinweis, wenn Sie eine Zuwendungsbestätigung benötigen.

Foto: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Impressum

Foto: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Impressum

Gemeindebriefdruckerei der Evangelisch - Lutherischen Kirchengemeinde Hofheim - Lendershausen - Eichelsdorf

Herausgeber:	Kirchenvorstand der Kirchengemeinde
Verantwortlich:	Pfr. Sieghard Sapper
Gestaltung:	Nathalie, Carolin und Bettina Sapper
Druck:	Gemeindebriefdruckerei, Gross Oesingen
Auflage:	750

Der nächste Gemeindebrief erscheint im September 2025.
Redaktionsschluss: 30.07.2025

Wichtige Adressen und Telefonnummern

Pfarramt

Pfr. Sieghard Sapper

Pfarramtssekretärin
Andrea Schamberger

An den Kellern 1
97461 Hofheim-Lendershausen

Telefon: 09523/281
Fax: 09523/6098
E-Mail: Pfarramt.Hofheim-Lendershausen@elkb.de

Bürozeiten:

Dienstag:
09:00 – 12:00 Uhr

Freitag:
09:00 – 12:00 Uhr

Bankverbindung

Sparkasse Schweinfurt-Haßberge
IBAN: DE58 7935 0101 0000 3016 97
BIC: BYLADEM1KSW

Kirchenvorstand

Vertrauensfrau Kirchenvorstand
Eleonore Hauck
Telefon: 09523/1388

Stv. Vertrauensfrau Kirchenvorstand
Renate Stühler
Telefon: 09523/7716

Der Kirchenbote wird von ehrenamtlichen Helfern verteilt.

Herzlichen Dank an alle, die hier mithelfen!